



Pressemitteilung

Hazrat Inayat Khan

Die Harmonie der Welt

Wie wir miteinander leben



Was uns zusammenhält - Von der Mystik sozialer Harmonie für eine Zukunft geschwisterlicher Verbundenheit in unserer Welt.

„Grundlegend für die mystische Vision des Lebens ist die Einsicht, dass das ganze Universum einen einzigen Körper bildet. Aus dieser Perspektive ist alles mit allem anderen in einem komplexen und dynamischen Muster miteinander verknüpft. Wer dieses allumfassende Moiré der Einheit in der Vielfalt erfasst, entdeckt sich selbst in den anderen und in den anderen das eigene Selbst. Die Art und Weise zu leben, die aus dieser Entdeckung resultiert, ist eine sanfte und kultivierte Lebensform. Die Lehren von Hazrat Inayat Khan zur verwandtschaftlichen Verbundenheit aller Lebensformen sind eine profunde Einführung in diese Art des Sehens und des Seins. Hier liegt - um es einfach auszudrücken - die Antwort auf die Fragen der Zeit.“ - PIR ZIA INAYAT-KHAN.

„Wir leben in einer Welt, die nur allzu oft droht, aus den Fugen zu brechen. Doch die Welt wie auch unser eigenes Herz sind nicht dazu bestimmt, auseinanderzubrechen. Es gibt einen Weg - nach oben und nach innen, der zur Heilung führt.“ - OMID SAFI, Professor für Asien- und Nahoststudien, Duke Universität

Die *Social Gathekas* so der englische Originaltitel dieses Buches sind die vollständigen Lehren über geschwisterliche Verbundenheit zur inneren und äußeren Führung von Hazrat Inayat Khan. Sie sind ein wahrer Schatz, um die, die auf der Suche sind, in ihrem herausfordernden, spiralförmigen Weg zum „inneren Leben“ zu inspirieren und zu erleuchten.

Hazrat Inayat Khan

Die Harmonie der Welt
Wie wir miteinander leben

380 Seiten, 20,8 x 14,5 cm, gebunden

ISBN: 978-3-936246-50-6

1. Auflage 2022, 34,80 Euro


VERLAG
HEILBRONN

Wir machen Bücher für Menschen auf dem inneren Weg



„Überall und zu allen Zeiten brauchen die Menschen eine Quelle der Weisheit, um die unsichtbaren Geheimnisse des Lebens zu enthüllen, aber auch als Orientierung in einer komplexen Welt. Eine Welt der Liebe, aber auch des Hasses, eine Welt des Friedens, aber auch des Krieges und der Gewalt, eine Welt der Liebe und Harmonie, aber auch unerklärlicher Tragik, eine Welt des Überflusses, aber auch der Armut, eine Welt der natürlichen Schönheit, aber auch der ökologischen Zerstörung. Wie können wir diese Widersprüchlichkeiten begreifen und miteinander in Einklang bringen?“ - PYTHIA PEAY, Autorin von „America on the Couch: Psychological Perspectives on American Politics and Culture

**Die höchste Form von Freundschaft ist geschwisterliche Liebe.
Kinship bedeutet vollkommene Freundschaft.**

HAZRAT INAYAT KHAN

Über Verlag Heilbronn

Der Verlag Heilbronn ist der Verlag für anspruchsvolle spirituelle Literatur: Mystik, Meditation, Interreligiöse Spiritualität und Universaler Sufismus. Die dort verlegten Bücher vermitteln tiefes spirituelles Wissen und begleiten auf dem Weg der Herzöffnung und Gotterkenntnis. Jenseits religiöser Dogmen sind die Bücher des Verlages Hilfe für das tägliche Leben und die persönliche meditative Praxis.

Der Verlag wurde 2021 für sein „herausragendes Programm und das Publikationsvorhaben“ (Dream Flowers - Gesammelte Werke von Noor Inayat Khan) vom Freistaat Bayern mit einer Verlagsprämie ausgezeichnet.

Rezensionsexemplare können Sie auf unserer Homepage:
www.verlag-heilbronn.de/presse anfordern.

Über den Autor

Hazrat Inayat Khan ist der Begründer der internationalen Sufi-Bewegung und des internationalen Sufi-Ordens. 1882 in Baroda an der West-Küste Indiens geboren, wurde der Sufi-Mystiker in seiner Heimat als Virtuose der klassischen indischen Musik verehrt. Schon in jungen Jahren wurde dem Sänger und Vina-Spieler der Titel „Tansen“ - bedeutendster Musiker Indiens - verliehen. Sein geistiger Lehrer war Kwaja Abu Hashim Madani. Dieser gab ihm den Auftrag: „Ziehe hinaus in die Welt und bringe den Osten und den Westen mit Deiner Musik in Einklang“.

Khan lebte und lehrte ab 1910 in den Vereinigten Staaten und Europa. Seine Kenntnis der durch Musik bewegten Seele war es, die ihm Meisterschaft im „Stimmen menschlicher Seelen“ verlieh. Er brachte uns Europäern damit das tiefe, alte indische Wissen des Vedanta nahe. Die Lehre, die er in den Westen brachte, ist die „Botschaft von Liebe, Harmonie und Schönheit“.

Seine Kenntnis der durch Musik bewegten Seele war es, die ihm Meisterschaft im Stimmen menschlicher Seelen verlieh und diese zu einer Bruderschaft verband. 1926 ging er zurück nach Indien, und 1927 kehrte er in seine geistige Heimat zurück.